

Information zur Datenerhebung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO für natürliche Personen, die unter den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen

Sehr geehrte Kunden,

das Schornsteinfegerhandwerk ist für seine Kunden ein verlässlicher Partner bei der Sicherstellung der Betriebs- und Brandsicherheit von Feuerstätten und den vielfältigen Aufgaben des Umweltschutzes sowie der Energieeinsparung. Über die eigentliche Leistungserfüllung hinaus versteht sich der Schornsteinfeger aber auch als Partner des Kunden, dessen Bestreben darauf gerichtet ist, Verbrauchern bei den vielfältigen Aufgaben, für die das Schornsteinfegerhandwerk Lösungen anbieten kann, als kompetenter und ehrlicher Ansprechpartner zu dienen.

Diese Verlässlichkeit hat sich in der Vergangenheit auch dadurch wiedergespiegelt, dass das Schornsteinfegerhandwerk mit den Daten seiner Kunden vertrauensvoll umgegangen ist und diese ausschließlich für die Durchführung der beauftragten Tätigkeiten verwendet hat. Um auch in Zukunft diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zu gewährleisten, möchte ich Sie gerne über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch meinen Betrieb informieren und Ihnen gleichzeitig Ihre nach der DSGVO und den nationalen Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte erläutern.

1. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ für die Datenverarbeitung ist Ihr Schornsteinfegerbetrieb

Enßle Carlo, Eschweg 8, 57638 Neitersen, 02681/9507212, 02681/9507211, carloenssle@t-online.de

2. Welche Datenkategorien werden von Ihnen erhoben und verarbeitet?

- Personenstammdaten
- Adressdaten
- Kontakt – und Kommunikationsdaten
- Leistungs- und Abrechnungsdaten
- Zahlungs- und Bankverbindungsdaten
- Technische Daten und Gebäudedaten
- Bevorzugte Arbeitszeiten oder Terminwünsche

Diese personenbezogenen Daten erhebe ich direkt bei Ihnen im Rahmen der ersten Kontaktaufnahme oder im Laufe des sich anschließenden Vertragsverhältnisses, wenn diese Daten zur Durchführung des Vertrages erforderlich sind.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Ich verarbeite Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO und der nationalen Datenschutzbestimmungen.

Im Rahmen der zwischen uns bestehenden Geschäftsbeziehung müssen Sie mir diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, zu deren Verarbeitung bzw. Erhebung ich gesetzlich verpflichtet bin.

Diese und noch weitere personenbezogene Daten sind auch für die Aufnahme, Durchführung, Aufrechterhaltung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung und insbesondere für vorvertragliche, vertragliche und nachvertragliche Maßnahmen (z.B. Übersendung eines Angebots oder Vertragsformulars sowie Informationen über die von mir ausgeübten Schornsteinfegerleistungen) erforderlich.

Ohne die Erhebung dieser personenbezogenen Daten ist die Erreichung der vorgenannten Zwecke nicht oder nicht vollständig möglich bzw. erheblich erschwert.

Die Verarbeitung bzw. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der Vorschrift des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Die Daten werden für vorvertragliche Vertragsverhandlungen inklusive einer Angebotserstellung, zum Zweck einer sich eventuell anschließenden Vertragsdurchführung und zur Erfüllung von vorvertraglichen, vertraglichen und nachvertraglichen Pflichten, insbesondere der Erstellung von Vertragsdokumenten, der Abnahme von Leistungen und der Rechnungsbearbeitung verarbeitet.

Wenn die Verarbeitung bzw. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der ich unterliege z.B. nach der Abgabenordnung -, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO.

Soweit Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO erteilt haben, erfolgt die Erhebung und Verarbeitung der dort erhobenen Daten zu den dort genannten Zwecken. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass Sie mir ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben. Die über dieses Mandat erhobenen Bankdaten werden zur Durchführung des SEPA-Lastschriftmandats für Forderungen meines Schornsteinfegerbetriebs verarbeitet.

Für Zwecke der Direktwerbung¹ verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten zudem auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Darüber hinaus beabsichtige ich bei Erreichen meines Renteneintrittsalters oder einer Betriebsaufgabe, Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO im Rahmen einer Übernahme an meinen Nachfolger weiterzugeben. Weiter beabsichtige ich, Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zu verarbeiten, wenn ich für Ihre Liegenschaft aus Gründen, die in meiner Person liegen, keine Schornsteinfegerarbeiten mehr erbringen möchte.

Wenn ich die von Ihnen erhobenen Daten für andere als die vorgenannten Zwecke verarbeiten möchte, werde ich Sie selbstverständlich über den beabsichtigten Verwendungszweck vorab informieren. In diesem Fall haben Sie insbesondere das Recht, dieser anderen Verarbeitung vor der erstmaligen Verarbeitung zu widersprechen.

4. Welchen Stellen werden Ihre Daten offengelegt bzw. übermittelt?

Ich lege Ihre Daten offen bzw. übermittle diese an Empfänger, wenn dies für die Abwicklung des Vertrags oder eines vorvertraglichen Vertragsverhältnisses sowie zu den unter 3. genannten Zwecken erforderlich ist. Zu den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten gehören folgende Stellen:

¹ Direktwerbung ist eine auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittene werbliche Kommunikation.

- der zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger
- Steuerberater
- Zahlungsdienstleister
- Postdienstleister
- Softwareanbieter

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- Nachunternehmer
- Auditoren
- Betriebsnachfolger

Die von Ihnen erhobenen Daten werden **keinesfalls** an Unternehmen übermittelt, deren Unternehmenszweck die Auswertung und Analyse von Kundendatensätzen ist.

5. Ihre Rechte aus Art. 15 bis Art. 20 DSGVO

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfe ich, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Soweit ich Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Wahrung meiner oder der berechtigten Interessen Dritter - insbesondere im Rahmen von **Direktwerbung** und der **Offenlegung bzw. Übermittlung von personenbezogenen Daten an meinen Betriebsnachfolger** - verarbeite, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, **widersprechen**. Wenn Sie dieser Verarbeitung widersprechen, verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den widersprochenen Zwecken, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Rahmen der Direktwerbung werde ich die werbliche Kommunikation mit Ihnen nach einem erfolgten Widerspruch umgehend einstellen.

7. Widerrufsrecht nach Art. 13 Abs.2 c) DSGVO

Wenn Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO erteilt haben, können Sie diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf allerdings nicht berührt.

8. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie Anlass für datenschutzrechtliche Beschwerden haben, können Sie sich jederzeit an den Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Rheinland-Pfalz wenden. Sie erreichen die Landesbeauftragte unter folgenden Kontaktdaten:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Rheinland-Pfalz

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 208-2449

Telefax: +49 (0) 6131 208-2497

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

9. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden umgehend von mir gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dies setzt wenigstens den Ablauf einschlägiger gesetzlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten voraus, mithin 10 Jahre. Wenn Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung erteilt haben, werden die auf der Grundlage dieser Erklärung gespeicherten Daten umgehend nach dem Widerruf gelöscht, es sei denn, es besteht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Von diesem Widerruf unberührt bleiben auf jeden Fall die Lösungsfristen für die auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) und c) DSGVO vorgenommene Speicherung von Daten.

10. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Die von Ihnen erhobenen Daten werden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum verarbeitet.

¹ Direktwerbung ist eine auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittene werbliche Kommunikation.